

Verordnung
zur Einführung der
Eisenbahn-Signalordnung 1959
(ESO 1959)

vom 7. Oktober 1959

Aufgrund des § 3 Abs. 1 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 29. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 225) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Bundesministers für Verkehr zum Erlaß von Rechtsverordnungen auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens vom 28. September 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 654) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

Die dieser Verordnung als Anlage beigefügte Eisenbahn-Signalordnung 1959 (ESO 1959) tritt an die Stelle der Eisenbahn-Signalordnung (ESO) in der Fassung der Verordnungen vom 28. Dezember 1934 (Reichsgesetzbl. 1935 II S. 67), 18. März 1941 (Reichsgesetzbl. II S. 77) und 26. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 1269) und der vereinfachten Eisenbahn-Signalordnung (vESO) in der Fassung der Verordnungen vom 15. März 1943 (Reichsgesetzbl. II S. 97) und 26. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 1269).

Artikel 2

- (1) Diese Verordnung tritt am 15. Dezember 1959 in Kraft.
- (2) Signale, die den Vorschriften dieser Verordnung nicht entsprechen, sind, soweit sie zu Verwechslungen Anlaß geben können, bis zum 15. Dezember 1959, im übrigen bis spätestens 1. Februar 1960 zu ändern.

Der Bundesminister für Verkehr:
Seeböhm

Die Signale**Hauptsignale (Hp)**

Signal Hp 0	Zughalt
„ Hp 1	Fahrt
„ Hp 2	Langsamfahrt
„ Hp 00	Zughalt und Rangierverbot

Vorsignale (Vr)

Signal Vr 0	Zughalt erwarten
„ Vr 1	Fahrt erwarten
„ Vr 2	Langsamfahrt erwarten

Haupt- und Vorsignalverbindungen (Sv)

Signal Sv 0	Zughalt! Weiterfahrt auf Sicht
„ Sv 1	Fahrt! Fahrt erwarten
„ Sv 2	Fahrt! Halt erwarten
„ Sv 3	Fahrt! Langsamfahrt erwarten
„ Sv 4	Langsamfahrt! Fahrt erwarten
„ Sv 5	Langsamfahrt! Langsamfahrt erwarten
„ Sv 6	Langsamfahrt! Halt erwarten

Zusatzsignale (Zs)

Signal Zs 1	Ersatzsignal
„ Zs 2	Richtungsanzeiger
„ Zs 2v	Richtungsvoranzeiger
„ Zs 3	Geschwindigkeitsanzeiger
„ Zs 3v	Geschwindigkeitsvoranzeiger
„ Zs 4	Beschleunigungsanzeiger
„ Zs 5	Verzögerungsanzeiger
„ Zs 6	Gleiswechselanzeiger
„ Zs 7	Vorsichtsignal
„ Zs 8	Falschfahrt-Auftragssignal

Signale für das Zugpersonal (Zp)**Signale des Triebfahrzeugführers**

Signal Zp 1	Achtungssignal
„ Zp 2	Handbremsen mäßig anziehen
„ Zp 3	Handbremsen stark anziehen
„ Zp 4	Handbremsen lösen
„ Zp 5	Notsignal

Bremsprobensignale

„ Zp 6	Bremse anlegen
„ Zp 7	Bremse lösen
„ Zp 8	Bremse in Ordnung

Abfahrtsignal

„ Zp 9	Abfahren
--------	----------

Rufsignale

„ Zp 11	Kommen
„ Zp 12	Grenzzeichenfrei

Fahrleitungssignale (El)

Signal El 1	Ausschaltsignal
„ El 2	Einschaltsignal
„ El 3	„Bügel ab“ = Ankündesignal
„ El 4	„Bügel ab“ = Signal
„ El 5	„Bügel an“ = Signal
„ El 6	Halt für Fahrzeuge mit gehobenen Stromabnehmern

Signale für Schiebelokomotiven und Sperrfahrten (Ts)

Signal	Ts	1	Nachschieben einstellen
„	Ts	2	Halt für zurückkehrende Schiebelokomotiven und Sperrfahrten
„	Ts	3	Weiterfahrt für zurückkehrende Schiebelokomotiven und Sperrfahrten

Langsamfahrsignale (Lf)

Signal	Lf	1	Langsamfahrzscheibe
„	Lf	2	Anfangzscheibe
„	Lf	3	Endzscheibe
„	Lf	4	Geschwindigkeitstafel
„	Lf	5	Anfangtafel
„	Lf	6	Geschwindigkeits-Ankündesignal
„	Lf	7	Geschwindigkeitssignal

Schutzsignale (Sh)

Signal	Sh	0	Halt! Fahrverbot
„	Sh	1	Fahrverbot aufgehoben
„	Sh	2	Schutzhalt
„	Sh	3	Kreissignal
„	Sh	5	Horn- und Pfeifsignal

Signale für den Rangierdienst (Ra)

Rangiersignale

Signal	Ra	1	Wegfahren
„	Ra	2	Herkommen
„	Ra	3	Aufdrücken
„	Ra	4	Abstoßen
„	Ra	5	Rangierhalt

Abdrücksignale

„	Ra	6	Halt! Abdrücken verboten
„	Ra	7	Langsam abdrücken
„	Ra	8	Mäßig schnell abdrücken
„	Ra	9	Zurückziehen

Sonstige Signale für den Rangierdienst

„	Ra	10	Rangierhalttafel
„	Ra	11	Wartezeichen
„	Ra	12	Grenzzeichen
„	Ra	13	Isolierzeichen

Weichensignale (Wn)

Signale für einfache Weichen
und einfache Kreuzungsweichen

Signal	Wn	1	Gerader Zweig
„	Wn	2	Gebogener Zweig

Signale für doppelte Kreuzungsweichen

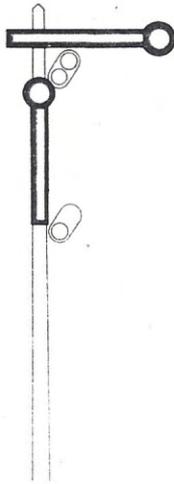
„	Wn	3	Gerade von links nach rechts
„	Wn	4	Gerade von rechts nach links
„	Wn	5	Bogen von links nach links
„	Wn	6	Bogen von rechts nach rechts

Signal Hp 0**Zughalt**

Formsignal

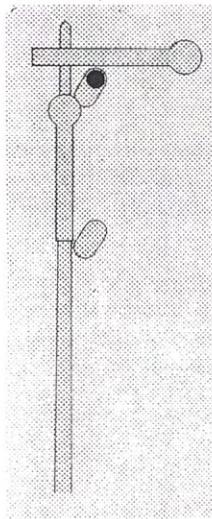
Tageszeichen

Der Signalflügel – bei
zweiflügligen Signalen
der obere Flügel – zeigt
waagrecht nach rechts.



Nachtzeichen

Ein rotes Licht.



Lichtsignal

Ein rotes Licht.



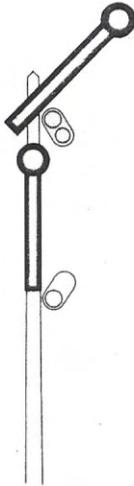
Wo am Signal Hp 0 auf mündlichen Auftrag des Fabrdienstleiters vorbeigefahren werden darf, ist dies am Signalmast durch eine weiße Tafel mit rotem \mathcal{M} kenntlich.

Signal Hp 1**Fahrt**

Formsignal

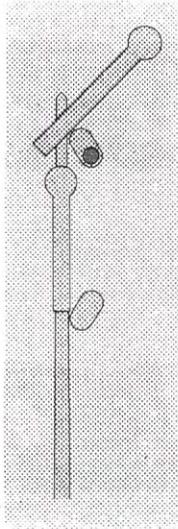
Tageszeichen

Ein Signalfügel – bei zweiflügligen Signalen der obere Flügel – zeigt schräg nach rechts aufwärts.



Nachtzeichen

Ein grünes Licht.



Lichtsignal

Ein grünes Licht.

**Signal Hp 2****Langsamfahrt**

Formsignal

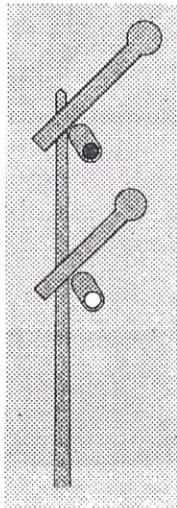
Tageszeichen

Zwei Signalfügel zeigen schräg nach rechts aufwärts.



Nachtzeichen

Ein grünes und senkrecht darunter ein gelbes Licht.



Lichtsignal

Ein grünes und senkrecht darunter ein gelbes Licht.

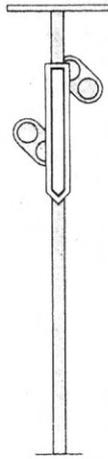


Signal Vr 1**Fahrt erwarten**

Formsignal

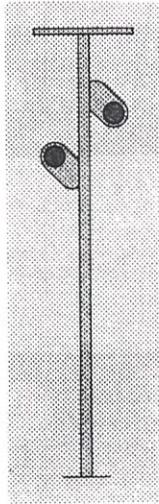
Tageszeichen

Die runde Scheibe liegt waagrecht. Wo ein Flügel vorhanden ist, zeigt er senkrecht nach unten.



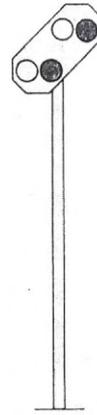
Nachtzeichen

Zwei grüne Lichter nach rechts steigend.



Lichtsignal

Zwei grüne Lichter nach rechts steigend.

**Signal Vr 2****Langsamfahrt erwarten**

Formsignal

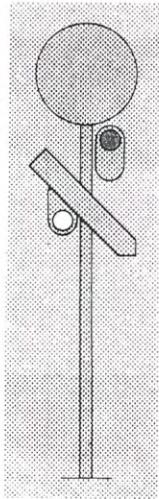
Tageszeichen

Die runde Scheibe steht senkrecht, der Flügel zeigt schräg nach rechts abwärts.



Nachtzeichen

Ein gelbes Licht und nach rechts steigend ein grünes Licht.



Lichtsignal

Ein gelbes Licht und nach rechts steigend ein grünes Licht.



Signale für einfache Weichen und einfache Kreuzungsweichen

Signal Wn 1

Gerader Zweig

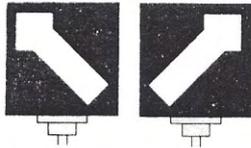


Von der Weichenspitze oder vom Herzstück aus gesehen:
Ein auf der Schmalseite stehendes weißes Rechteck auf schwarzem Grund.

Das Signal bedeutet, daß die Weiche für die Fahrt durch den geraden Zweig, bei einer Innenbogenweiche durch den schwächer gebogenen Zweig steht.

Signal Wn 2

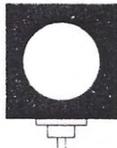
Gebogener Zweig



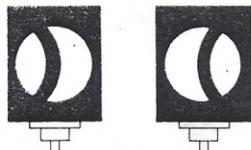
Von der Weichenspitze aus gesehen:
Ein weißer Pfeil oder Streifen auf schwarzem Grund zeigt entsprechend der Ablenkung schräg nach links oder rechts aufwärts.

Das Signal bedeutet, daß die Weiche für die Fahrt durch den gebogenen Zweig, bei Innenbogenweichen durch den stärker gebogenen Zweig steht.

Bei Außenbogenweichen wird in beiden Stellungen das Signal Wn 2 verwendet, wobei der Pfeil je nach der Richtung des abzweigenden Gleises nach links oder rechts schräg aufwärts zeigt.



Vom Herzstück aus gesehen:
(bei einfachen Weichen und Innenbogenweichen)
Eine runde weiße Scheibe auf schwarzem Grund.



Vom Herzstück aus gesehen:
(bei Außenbogenweichen)
Eine nach links oder rechts geöffnete Sichel auf runder weißer Scheibe mit schwarzem Grund.

Bei Fahrten aus dem linksseitigen Gleis ist die Sichel nach links, bei Fahrten aus dem rechtsseitigen Gleis ist die Sichel nach rechts geöffnet.

Signale für doppelte Kreuzungsweichen

Die Bezeichnungen links und rechts in der Signalbedeutung geben an, daß die Weiche für die Fahrt in den oder aus dem entsprechenden Zweig steht.

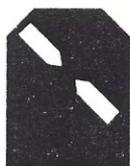
Bei doppelten Kreuzungsweichen kennzeichnet die Richtung der Pfeile oder Streifen den Fahrweg, und zwar gibt der untere Pfeil oder Streifen die Fahrt in die Weiche, der obere die Fahrt aus der Weiche an.



Signal Wn 3

Gerade von links nach rechts

Die Pfeile oder Streifen bilden eine von links nach rechts steigende Linie.



Signal Wn 4

Gerade von rechts nach links

Die Pfeile oder Streifen bilden eine von rechts nach links steigende Linie.



Signal Wn 5

Bogen von links nach links

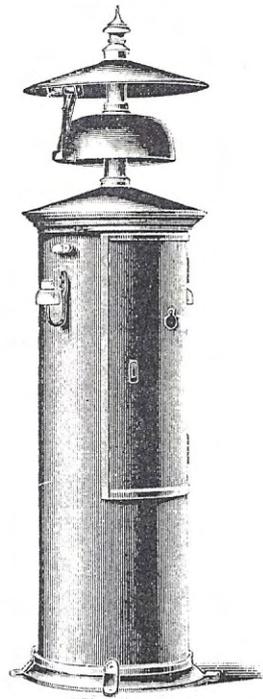
Die Pfeile oder Streifen bilden einen nach links geöffneten rechten Winkel.



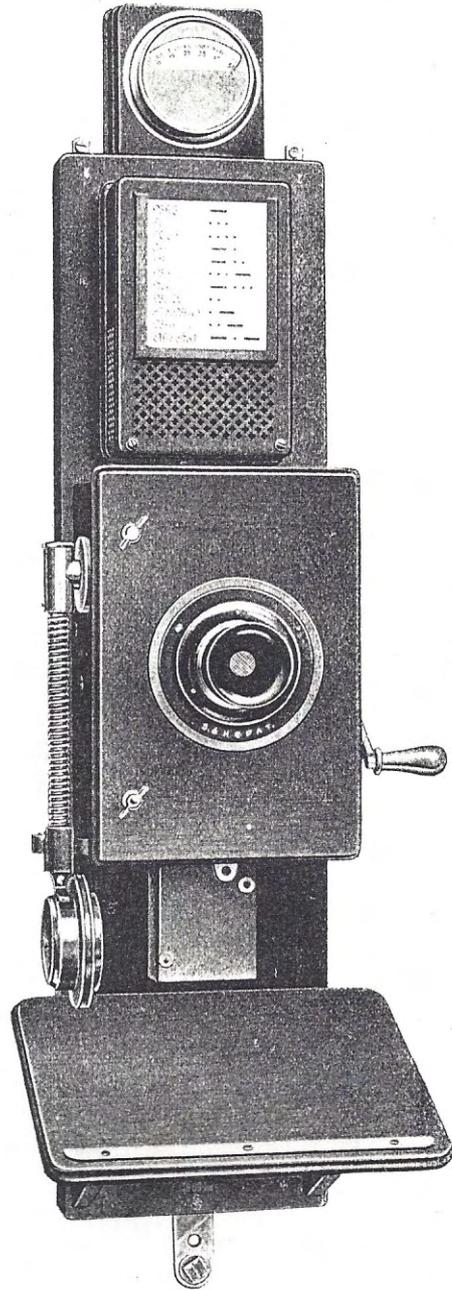
Signal Wn 6

Bogen von rechts nach rechts

Die Pfeile oder Streifen bilden einen nach rechts geöffneten rechten Winkel.



Läutebude
mit Streckenläutewerk
für Doppelschläge,
mit Gewichtsaufzug



Streckenfernsprecher
für Hintereinander-Schaltung

Alle Bahnhöfe und Wärterbuden entlang der
Kanonenbahnstrecke waren mit diesen damals
üblichen Fernsprechern und Streckenläutewerken
ausgerüstet.

(Foto aus dem Buch "Kanonenbahn")